

Studiengang Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)

Der Studiengang des nichttechnischen Verwaltungsdienstes vereint ein modernes Fachhochschulstudium mit einer krisensicheren Anstellung im öffentlichen Dienst. Das Studium wird an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Hof angeboten.

Beschreibung

In diesem Studiengang mit dem Abschluss "Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)" studieren die angehenden Inspektorinnen und Inspektoren für die innere Verwaltung des Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltungen.

Der fachtheoretische Studienanteil von 21 Monaten an der Hochschule in Hof wird durch eine 15-monatige praktische Ausbildung bei der Ausbildungsbehörde ergänzt.

Während des Studiums werden u. a. Kenntnisse im Bereich des Rechts sowie der Wirtschafts-, Finanz- und Verwaltungslehre erworben.

Das Studium befähigt zur Übernahme qualifizierter Sachbearbeitung bis hin zu Führungsaufgaben im Bereich des mittleren und gehobenen Managements in der Verwaltung.

Voraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- die unbeschränkte Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die allgemeine Hochschulreife oder einen vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannten Bildungsstand (z.B. Meisterprüfung und gleichgestellte berufliche Fortbildungsprüfungen)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz (bei bestimmten Behörden ist für die Berufung in ein Beamtenverhältnis die deutsche Staatsangehörigkeit zwingende Einstellungsvoraussetzung; Auskunft hierüber erteilt die jeweilige Einstellungsbehörde)
- Altersgrenze: 45. Lebensjahr zum Einstellungszeitpunkt noch nicht vollendet
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses und am gesonderten Auswahlverfahren des jeweiligen Geschäftsbereiches

Das Studium setzt zunächst die Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf bei einem bayerischen Dienstherrn voraus. Dieser Dienstherr weist die Beamtin / den Beamten sodann der Hochschule zum Studium zu.

Voraussetzung für die Begründung des Beamtenverhältnisses ist zunächst das Bestehen eines landeseinheitlichen Auswahlverfahrens, an dem alle Bewerberinnen und Bewerber eines Jahrgangs teilnehmen müssen.

Fristen

Bitte beachten Sie die Fristen für die Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses.

Unterbringung

Die Studierenden erhalten während der fachtheoretischen Studienanteile eine unentgeltliche Unterkunft am Studienort Hof.

Kontaktmöglichkeiten

Telefon 09281 409-100

E-Mail poststelle@fhvr-aiv.de

Studiengang Diplom Verwaltungsinformatiker/-in (FH)

Der Studiengang Verwaltungsinformatik vereint ein modernes Fachhochschulstudium mit einer krisensicheren Anstellung im öffentlichen Dienst. Das Studium wird an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Kooperation mit der Fachhochschule Hof angeboten. Praktika erfolgen in den Rechenzentren der Verwaltung.

Beschreibung

Der Studiengang mit dem Abschluss "Diplom-Verwaltungsinformatiker/-in (FH)" trägt dem Nachwuchskräftebedarf der öffentlichen Verwaltung im Bereich der IuK-Techniken Rechnung und soll ihn auf Dauer absichern.

Am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Hof findet das verwaltungsspezifische Studium statt. Die Informatikausbildung, die den Schwerpunkt des Studiums bildet, erfolgt in Kooperation mit der Hochschule Hof. Eine berufspraktische Ausbildung an den Rechenzentren der Verwaltung rundet die Ausbildung ab.

Diese Form der Ausbildung bringt eine ideale Verbindung: Fundierte Kenntnisse in Informationstechnik und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Überblick über die fachlichen Anforderungen der Verwaltung. Die enge Verzahnung zwischen Praxis und Theorie bereitet die Studenten in einer dreijährigen Ausbildung optimal auf ihren anschließenden Berufseinsatz vor.

Jährlich werden Anfang September ca. 60 Studenten eingestellt.

Voraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- die unbeschränkte Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die allgemeine Hochschulreife oder einen vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannten Bildungsstand (z.B. Meisterprüfung und gleichgestellte berufliche Fortbildungsprüfungen)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder die Staatsangehörigkeit von Island, Lichtenstein, Norwegen oder der Schweiz (bei bestimmten Behörden ist für die Berufung in ein Beamtenverhältnis die deutsche Staatsangehörigkeit zwingende Einstellungsvoraussetzung; Auskunft hierüber erteilt die jeweilige Einstellungsbehörde)
- Altersgrenze: 45. Lebensjahr zum Einstellungszeitpunkt noch nicht vollendet
- eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Das Studium setzt zunächst die Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf bei einem bayerischen Dienstherrn voraus. Dieser Dienstherr weist die Beamtin oder den Beamten sodann der Hochschule zum Studium zu.

Interessentinnen und Interessenten müssen sich deshalb bei einem der Dienstherrn bewerben, die auf der Internetseite www.verwaltungsinformatiker.de unter „Bewerbung“ aufgeführt sind. Es ist zulässig, sich bei mehreren der dort genannten Behörden zu bewerben. Der Dienstherr unterrichtet dann über den weiteren Fortgang des Bewerbungsverfahrens und meldet die Interessentinnen und Interessenten zum Einstellungstest beim Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung an. Zu beachten sind die auf der Internetseite genannten Bewerbungstermine.

Fristen

Bitte beachten Sie die Termine für die Anmeldung zu den Einstellungstests, die jeweils im Januar und April stattfinden.

Unterbringung

Die Studierenden erhalten während der fachtheoretischen Studienanteile **keine** unentgeltliche Unterkunft.

Kontaktmöglichkeiten

Telefon 09281 409-100

E-Mail poststelle@fhvr-aiv.de